



Vareler Turnerbund immer am Ball

JUBILÄUM Bratpfanne statt Schläger und fliegende Becher in der Sporthalle – 1400 Mitglieder

Schwungvoll beendete der Vareler Turnerbund sein Jubiläumsjahr. Die Turnschau war eine Werbung für den Sport – und für den Verein.

VON WOLFGANG MÜLLER

VAREL – Durchaus dazu gelernt haben die Besucher der Jubiläums-Turnschau des Vareler Turnerbundes – wissen sie doch jetzt, was ein Yakusogeiko oder ein Randori ist: Übungen aus dem Judo. Und auch Tipps für das Packen eines Rucksacks für die Wan-

NWZTV zeigt einen Film über die Veranstaltung unter www.NWZonline.de/nwztv

dertour fehlten nicht in der abwechslungsreichen Veranstaltung am Sonnabend in der Sporthalle an der Arngaster Straße. Die Turnschau bot dabei einen bunten Einblick in die Arbeit des Vereins mit seinen insgesamt 27 Abteilungen und 1400 Mitglieder.

Vorsitzende Marlen Webersinke und ihr Stellvertreter Lothar Pupkes führten durch das Programm, das die Volleyballer eröffneten und gleich deutlich bewiesen: Sport macht Spaß. Purzelbäume schlugen die Jüngsten beim Kinderturnen, die Älteren halten sich mit gymnastischen

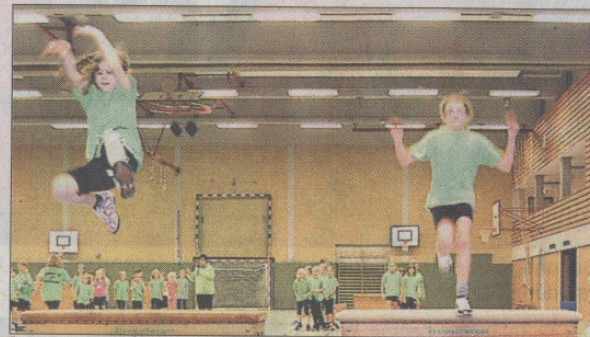


Wie im richtigen Wettkampf: Die Triathleten des VTB, erfolgreich bei vielen Veranstaltungen, ließen sich von ihren Fans anfeuern.

BILD: WOLFGANG MÜLLER

Übungen fit und demonstrierten das beim Tanz mit bunten Bändern. Qigong strahlte Ruhe aus, „Fit Bo“ gab sich kämpferisch, und beide Gruppen zeigten, dass sich der Verein auch neuen Trendsportarten geöffnet hat. Achim Gebhardt und sein Enkel Anton packten den Wanderrucksack aus – dabei auch ein Aufnahmeformular.

Das Publikum mit einbezogen hatten die Tischtennispieler und sich dabei selbst ein Handicap verordnet: Sie spielten mit Schublade, Früh-



Kleine Sportler, große Sprünge: Die jungen Leichtathleten des Vareler Turnerbundes zeigten ihr Können. BILD: WOLFGANG MÜLLER

stücksbrett, Bratpfanne und Maurerkelle – und holten hier noch Punkte gegen ihre Gegner mit normalen Schlägern. Der Lauftreff simulierte einen 10-Kilometer-Lauf mit Positionskämpfen und fliegenden Bechern an der Verpflegungsstation, bevor die Radfahrer durch die Halle führen

Nach der Pause, in der die Walking/Nordic Walking-Gruppe zur Cafeteria einlud, wurde noch einmal „gestrampelt“, und nicht nur das: Die Triathleten wandelten das Parkett um in ein Schwimmbad: mit Matten statt Wasser und Rollbrettern zum „Schwimmen“. Renate Wenck animierte das Publikum zum sportlichen Mitmachen, die Basketballer trafen die Körbe, die kleinen Leichtathleten zeigten große Sprünge, „Fit für mich“ verband Aerobic, Spiel und Gymnastik und sorgte mit Kerzen zu „Time to say goodbye“ für ein stimmungsvolles Abschlussbild einer Veranstaltung, für die die Aktiven seit Monaten geprobt hatten.

150 Jahre Vareler Turnerbund: Diese sportliche Ära ist auch in einer Chronik niedergelegt. Erhältlich ist sie donnerstags von 17 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle an der Windallee 23. Dort gibt es auch Informationen über die Angebote des Vereins.

→ Mehr Bilder unter www.NWZonline.de/fotos-friesland